

Riehen, ein Ort mit Lebenskultur

Die Gemeinde Riehen bietet Natur und Freizeitmöglichkeiten nach Belieben: Prächtige Parkanlagen laden nicht nur zum entspannten Flanieren und Verweilen ein, sie bilden auch den stimmungsvollen Rahmen für unzählige Freizeitaktivitäten oder kulturelle und gesellige Anlässe. Über die Gemeindegrenzen hinaus erstreckt sich der Landschaftspark Wiese, das grösste Erholungsgebiet in der Agglomeration Basel. Grosse Waldflächen bedecken das Gemeindegebiet und laden ebenso zur Erholung ein. Ein Teil der Gemeindefläche wird bis heute landwirtschaftlich genutzt und trägt zum besonderen Mix aus städtischem und ländlichem Lebensgefühl bei.

Riehen liegt in einer dynamischen Kulturlandschaft zwischen den Zentren Basel, Lössach und Weil am Rhein. Die internationale Kunstszenen ist hier genauso gegenwärtig wie die regionale Kultur. Ein besonderes Highlight für Kunstfreunde ist die Fondation Beyeler. Hier verbinden sich Architektur, Kunst und Natur zu einem einmaligen Gesamterlebnis. Eine weitere Attraktion mit überregionaler Ausstrahlung bildet das Spielzeugmuseum im historischen Wettsteinhaus.

Wo Geschichte Zukunft ist

Die Gemeinde ist in der Vergangenheit verwurzelt und zugleich für die Zukunft bestens gerüstet: Sie betreibt die grösste Geothermieanlage der Schweiz und setzt sich für ökologische Nachhaltigkeit ein. 2004 wurde Riehen für seine Energiepolitik als erste Gemeinde mit dem European Energy Award GOLD ausgezeichnet. Riehen engagiert sich auch in der Familien- und Jugendpolitik und ist seit 2011 stolze Trägerin des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde». Damit Riehen auch in Zukunft ein liebens- und lebenswerter Ort bleibt.

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Der Wärmeverbund Riehen Plus verdoppelt die geothermische Wärmenutzung und ermöglicht im Endausbau eine CO₂-Einsparung von jährlich rund 9000t.
- Organische Abfälle können gratis entsorgt werden. Die jährlich 2500t Bioabfälle werden in der Biogasanlage Pratteln verwertet.
- Das umfassende ÖV-Angebot beinhaltet Kleinbuslinien, ein gratis Ruftaxi und gute Anbindung an die Regio-S-Bahn.
- Auf allen Quartierstrassen wurde Tempo 30 eingeführt.
- Energetische Sanierungsmaßnahmen reduzieren den Wärmeverbrauch der Gemeindebauten um ca. 6.5%.

Daten und Fakten

Gemeinde:..... Riehen
Kanton:.....Basel Stadt
Einwohnerzahl:.....20'610
Fläche:.....10.87 km²
Internet:..... www.riehen.ch

Programmeintritt Energiestadt: 1999
1. Zertifizierung: 1999
2. Zertifizierung: 2002
3. Zertifizierung: 2003
4. Zertifizierung: 2008
5. Zertifizierung: 2012





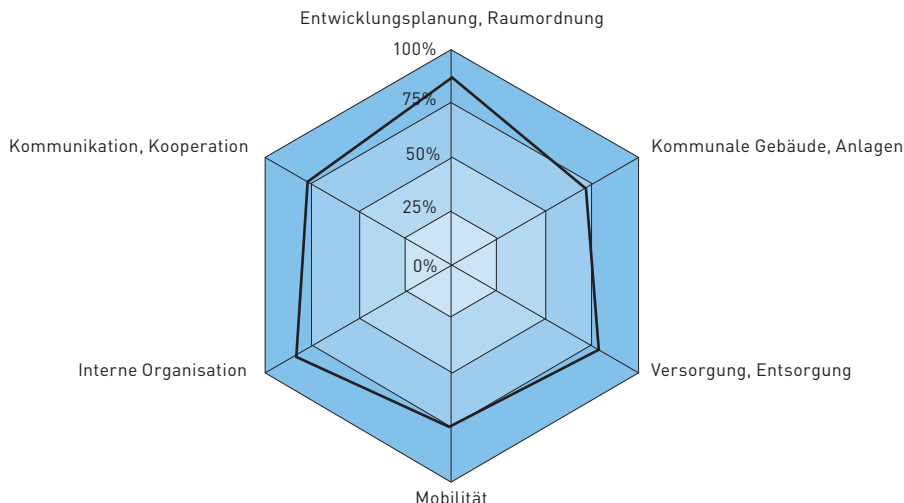
Nachhaltigkeit wird gross geschrieben

«Im Riehener Leitbild ist als Ziel festgeschrieben: „Die Gemeinde wirkt auf einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen hin. Riehen bleibt als Energiestadt anerkannt, betreibt darum laufend eine zukunftsgerichtete Energiepolitik und geht als Gemeinde mit gutem Beispiel voran.“

Inzwischen hat Riehen wiederholt die internationale Auszeichnung Energy Award GOLD erhalten und ist weiterhin bestrebt, eine aktive Rolle in der Energiepolitik zu betreiben. Riehen verfolgt dieses Ziel zum einen, indem Privaten Einzelmassnahmen im Bereich der Verminderung von Abfall und Energieverbrauch erleichtert werden. Dies geschieht durch gezielte organisatorische Massnahmen wie zum Beispiel einer kostenlosen wöchentlichen Grünabfuhr. Zum anderen werden mit der grössten Geothermieanlage der Schweiz ganze Quartiere mit Energie versorgt. Ein Ausbau der Anlage bereits in Planung.»

Willi Fischer
Gemeindepresident, Riehen

Energiepolitisches Profil 2012



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Riehen von ihrem energiepolitischen Handlungspotential ausschöpft. Um das Label Energiestadt zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label European Energy Award GOLD 75%. Die Gemeinde Riehen erreichte 2012 einen Anteil von 77%.

Die nächsten Schritte

Riehen will in den kommenden Jahren:

- den Wärmeverbund Riehen Plus ausbauen.
- Abklärungen zum Bau einer eigenen Biogas-Anlage im Raum Riehen/Lörrach treffen.
- den Veloverkehr nach Basel um 6% steigern.
- einen Fonds zur Spezialfinanzierung von Energiesparmassnahmen an Gemeindeliegenschaften einführen.
- den Strassenabschnitt Bettingerstrasse - Haltestelle Dorf verschmälern.

- in der Gemeindeverwaltung einen Beschaffungsstandard für Geräte, Materialien und Fahrzeuge einführen.

Kontaktperson Energiestadt Riehen

Philipp Wälchli, Tel.: 061 646 82 72
philipp.waelchli@riehen.ch

Energiestadt-Berater

Reto Rigassi, Tel.: 061 965 99 00
reto.rigassi@engo-ag.ch

Weitere Informationen

www.energiestadt.ch/riehen



european energy award

Wofür steht das Label Energiestadt?

Energiestadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energiestadt.